
Inhaltsübersicht

INHALTSÜBERSICHT	I
INHALTSVERZEICHNIS	III
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XI
I. EINFÜHRUNG	1
II. GRUNDSÄTZLICHES ZUR LANGFRISTIGEN FINANZPLANUNG	6
III. LANGFRISTIGE FINANZPLANUNG IN DER PRAXIS	16
IV. KRITERIEN ZUR BEURTEILUNG LANGFRISTIGER FINANZPLANUNG	24
V. ANALYSE DER INSTRUMENTE ZUR LANGFRISTIGEN FINANZPLANUNG	86
VI. AUSWAHL GEEIGNETER INSTRUMENTE	197
VII. SCHLÜBBETRACHTUNG	206
ANHANG	XIII
LITERATURVERZEICHNIS	LVII

Inhaltsverzeichnis

	Seite
INHALTSÜBERSICHT	I
INHALTSVERZEICHNIS	III
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XI
I. EINFÜHRUNG	1
A. Problemstellung	1
B. Zielsetzung der Arbeit	4
C. Vorgehensweise	4
II. GRUNDSÄTZLICHES ZUR LANGFRISTIGEN FINANZPLANUNG	6
A. Ziele der Finanzplanung	6
B. Aufgaben der Finanzplanung	9
C. Zeitliche Unterteilung der Finanzplanung	10
D. Inhalt der langfristigen Finanzplanung	13
1. Finanzplanung auf der Basis von Zahlungsgrößen	13
2. Finanzplanung mit Größen des Jahresabschlusses	15
III. LANGFRISTIGE FINANZPLANUNG IN DER PRAXIS	16
A. Ziel und Inhalt der Untersuchung	16
B. Unternehmen der Stichprobe	17
C. Ergebnisse der Befragungen	18

1. Ziele und Anforderungen bei der Finanzplanung	18
2. Aufbau und Durchführung der langfristigen Finanzplanung	19
3. Gründe für den Verzicht auf langfristige Finanzplanung	21
D. Erkenntnisse für die weitere Untersuchung	23
IV. KRITERIEN ZUR BEURTEILUNG LANGFRISTIGER FINANZPLANUNG	24
A. Anforderungen an Finanzplanung und Finanzplanungsinstrumente	24
1. Funktionale Anforderungen	26
a) Zielerreichung	26
b) Koordination	27
c) Verringerung der Unsicherheit	29
d) Prognoseunterstützung	29
2. Formale und organisatorische Anforderungen	30
a) Klarheit	30
b) Systematische Durchführung	31
c) Anpassungsfähigkeit	31
d) Vollständigkeit	32
e) Zeitpunktgenauigkeit	32
f) Betragsgenauigkeit	33
g) Kontrollierbarkeit	33
h) Fehlerfreiheit	34
i) Sukzessivplanung	35
j) Simulationsmöglichkeit	35
k) Optimalität der Entscheidungsbildung	36
l) Wirtschaftlichkeit	36
B. Relevanz der Anforderungen für die Beurteilung der Finanzplanungsinstrumente	39
C. Operationalisierung der Anforderungen	41
1. Zielerreichung	41

a) Abstimmung von Kapitalbedarf und Kapitalfonds	42
b) Sicherung von Finanzierungspotentialen	43
(1) Finanzierungspotentiale der verschiedenen Finanzierungsarten	43
(i) Außenfinanzierung	44
(ii) Innenfinanzierung	46
(2) Operationalisierung der Anforderung „Sicherung von Finanzierungspotentialen“	47
2. Koordination	50
a) Sachliche Koordination	53
(1) Vorbemerkungen zur sachlichen Koordination	53
(2) Unternehmensplanungsmodell zur Prüfung der sachlichen Koordination	56
(3) Prüfung der sachlichen Koordinationsfähigkeit	64
b) Zeitliche Koordination	66
(1) Vorbemerkungen zur zeitlichen Koordination	66
(2) Finanzplanungssystem FIPLAKON als kurzfristiges Referenzmodell	71
1. Zugrundeliegendes Konzept	71
2. Aufbau der FIPLAKON-Software	72
(3) Ausgestaltung eines kurzfristigen Finanzplans zur Prüfung der zeitlichen Koordination	77
(4) Prüfung der zeitlichen Koordinationsfähigkeit	80
3. Klarheit	82
4. Anpassungsfähigkeit	83
5. Vollständigkeit	84
6. Kontrollierbarkeit	84
D. Zusammenfassung	85
V. ANALYSE DER INSTRUMENTE ZUR LANGFRISTIGEN FINANZPLANUNG	86
A. Abgrenzung der zu betrachtenden Instrumente	86
B. Gruppierung der langfristigen Finanzplanungsinstrumente	91
C. Darstellung und Beurteilung langfristiger Finanzplanungsinstrumente	92

1. Grundsätzliches zur Eignung von zahlungsstrom- und jahresabschlußorientierter Finanzplanung	92
2. Instrumente auf der Basis von Zahlungsströmen	95
a) Einnahmen-/Ausgabenpläne	95
(1) „Finanzierungsrechnung“ des AK Finanzierungsrechnung	96
(i) Darstellung	97
(ii) Beurteilung	98
(2) „Kapitalflußrechnung“ von Göppl	101
(i) Darstellung	101
(ii) Beurteilung	104
(3) „Zielorientierter Finanzplan“ des AK Hax	107
(i) Darstellung	107
(ii) Beurteilung	108
(4) „Langfristiger Finanzplan“ von Hill	111
(i) Darstellung	111
(ii) Beurteilung	112
(5) „Langfristiger Finanzplan“ von Ramsauer	116
(i) Darstellung	116
(ii) Beurteilung	117
b) Formale Finanzplanungsmodelle	120
(1) „Dynamische Finanzplanung“ von Steinbach	121
(i) Darstellung	122
(ii) Beurteilung	126
(2) „SD-Modell“ von Jost	129
(i) Darstellung	129
(ii) Beurteilung	130
c) Kennzahlen	133
(1) Darstellung	133
(2) Beurteilung	134
3. Instrumente auf der Basis von Jahresabschlußgrößen	137

a) Bilanzen und deren Weiterentwicklungen	140
(1) Plan-Bilanz und Plan-GuV	140
(i) Darstellung	140
(ii) Beurteilung	143
(2) Plan-Bewegungsbilanz	147
(i) Darstellung	147
(ii) Beurteilung	149
(3) Kapitalbindungsplan	152
(i) Darstellung	153
(ii) Beurteilung	159
(4) Plan-Kapitalflußrechnung	162
(i) Darstellung	162
(ii) Beurteilung	167
b) Finanzflußrechnungen	170
(1) Darstellung	171
(2) Beurteilung	176
c) Formale Finanzplanungsmodelle	179
(1) Darstellung	179
(2) Beurteilung	181
d) Kennzahlen	183
(1) Darstellung	184
(2) Beurteilung	184
e) Strukturregeln	186
(1) Darstellung	187
(2) Beurteilung	190
4. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	192
a) Funktionale Anforderungen	192
b) Formale und organisatorische Anforderungen	193
c) Übersicht über die Beurteilungen	195

VI. AUSWAHL GEEIGNETER INSTRUMENTE	197
A. Kombination einzelner Instrumente	197
1. Kombinationswirkungen der Anforderungen	197
a) Additivität bei funktionalen Anforderungen	197
b) Additivität bei formalen und organisatorischen Anforderungen	198
c) Übersicht über die Additivität der Anforderungen	199
2. Vorschlag für ein kombiniertes Instrument	199
B. Langfristige Finanzplanung unter den Rahmenbedingungen der Praxis	202
C. Erweiterung von FIPLAKON um eine langfristige Komponente	204
VII. SCHLUBBETRACHTUNG	206
ANHANG	XIII
Anhang 1: Übersicht über die Instrumente zur langfristigen Finanzplanung	XIII
Anhang 2: Referenzplanungssystem zur Beurteilung der sachlichen Koordination	XLV
Anhang 3: Modellgleichungen des Finanzplanungsmodells von Jost	LVI
LITERATURVERZEICHNIS	LVII

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Phasen des Finanzplanungsprozesses	10
Abbildung 2: Befragte Unternehmen	17
Abbildung 3: Kennzahlen zur Beurteilung der Sicherung von Finanzierungspotentialen	49
Abbildung 4: Koordinationsformen der langfristigen Finanzplanung	52
Abbildung 5: Unternehmensteilpläne und enthaltene Stromgrößen	56
Abbildung 6: Umsatzplanung	57
Abbildung 7: Personalplanung	58
Abbildung 8: Materialplanung	58
Abbildung 9: Investitions- und Desinvestitionsplan	59
Abbildung 10: Verwaltungsplan	59
Abbildung 11: Steuerplan	60
Abbildung 12: Finanzierungsplan	61
Abbildung 13: Positionen zur sachlichen Koordination	65
Abbildung 14: Koordination durch Reihung	66
Abbildung 15: Koordination durch Staffellung	67
Abbildung 16: Koordination durch Schachtelung	67
Abbildung 17: Verbindung von kurz- und langfristiger Finanzplanung	68
Abbildung 18: Module von FIPLAKON	73
Abbildung 19: Teilbereiche von FIPLAKON	73
Abbildung 20: Sachliche Strukturierungsmöglichkeiten des Finanzplans	75
Abbildung 21: Gliederung des kurzfristigen Finanzplans in Anlehnung an Witte	79
Abbildung 22: Kriterien zur Beurteilung von Finanzplanungsinstrumenten	85
Abbildung 23: Finanzierungsrechnung I	97
Abbildung 24: Erfüllung der Anforderungen bei der Finanzierungsrechnung I	100
Abbildung 25: Kapitalflußrechnung nach Göppl	102
Abbildung 26: Erfüllung der Anforderungen bei der Kapitalflußrechnung nach Göppl	106
Abbildung 27: Zielorientierter Finanzplan	107
Abbildung 28: Erfüllung der Anforderungen beim „zielorientierten Finanzplan“ des AK Hax	111
Abbildung 29: Langfristiger Finanzplan nach Hill	111
Abbildung 30: Erfüllung der Anforderungen beim „langfristigen Finanzplan“ von Hill	116
Abbildung 31: Erfüllung der Anforderungen durch langfristigen Finanzplan von Ramsauer	120
Abbildung 32: Erfüllung der Anforderungen durch die „Dynamische Finanzplanung“	129
Abbildung 33: Erfüllung der Anforderungen durch das Simulationsmodell von Jost	133
Abbildung 34: Stromgrößenorientierte Kennzahlen	134
Abbildung 35: Erfüllung der Anforderungen durch stromgrößenorientierte Kennzahlen	137
Abbildung 36: Plan-Bilanz	142
Abbildung 37: Plan-GuV	142

Abbildung 38: Erfüllung der Anforderungen durch Plan-Bilanz und Plan-GuV	147
Abbildung 39: Plan-Bewegungsbilanz	148
Abbildung 40: Erfüllung der Anforderungen durch Plan-Bewegungsbilanz	152
Abbildung 41: Kapitalbindungsplan nach Witte	153
Abbildung 42: Kapitalbindungsplan als Bruttorechnung	155
Abbildung 43: Veränderungsbilanz nach Lachnit/Ammann	155
Abbildung 44: GuV mit zahlungsbegleiteten Positionen	156
Abbildung 45: Kapitalbindungsplan (modifiziert)	157
Abbildung 46: Kapitalbewegungsrechnung nach Nowak	158
Abbildung 47: Sources and Uses of Funds	159
Abbildung 48: Erfüllung der Anforderungen durch den Kapitalbindungsplan	162
Abbildung 49: Bezeichnungen für Kapitalflußrechnungen	164
Abbildung 50: Plan-Kapitalflußrechnung mit Fonds „flüssige Mittel“	166
Abbildung 51: Erfüllung der Anforderungen durch Plan-Kapitalflußrechnung	170
Abbildung 52: Ordentlicher Finanzplan nach Szyperski/Luther	172
Abbildung 53: Finanzierungsrechnung IIa	174
Abbildung 54: Finanzierungsrechnung IIb	175
Abbildung 55: Erfüllung der Anforderungen durch Finanzierungsrechnung IIa	179
Abbildung 56: Erfüllung der Anforderungen durch Simulationsmodell von Warren/Shelton	183
Abbildung 57: Erfüllung der Anforderungen durch Kennzahlen	186
Abbildung 58: Kennzahlen zur Deckungsstockfähigkeit	190
Abbildung 59: Erfüllung der Anforderungen durch Strukturregeln	192
Abbildung 60: Übersicht über die Erfüllung der Anforderungen durch die einzelnen Instrumente	196
Abbildung 61: Additivität der Anforderungen	199